

MusikTheaterRegie (Bachelor)

A. Voraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder gleichwertige Vorbildung; Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift; erfolgreiche Teilnahme an der Aufnahmeprüfung

B. Bewerbung

Neben dem Zulassungsantrag und dem Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gem. Immatrikulationssatzung erfolgt die fachspezifische Bewerbung durch folgende Texte:

- a) Motivationsschreiben (1 Din-A 4- Seite)
- b) Darlegung bisheriger Erfahrungen im Musiktheater (1-2 Din-A 4- Seiten)
- c) Beantwortung einer selbst gewählten Frage aus einem Katalog von drei Fragen (1-2 Din-A 4-Seiten, siehe unten).

C. Aufnahmeprüfung

In der einmal jährlich stattfindenden Aufnahmeprüfung werden diejenigen Bewerber ausgewählt, deren künstlerische, mentale und kommunikative Fähigkeiten erwarten lassen, dass sie den Studiengang mit Erfolg abschließen werden.

Wer zur Aufnahmeprüfung eingeladen wird, legt innerhalb von vier Wochen die Regie-Konzeption zu einer Oper/Opernszene vor (maximal 5 Din-A 4-Seiten), die ihm/ihr durch die Einladung mitgeteilt wird. Dieses Konzept bildet die Grundlage einiger regiepraktischer Übungen und des Gespräches mit der Prüfungskommission. Die Abgabefrist (Poststempel) wird mit dem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Die Aufnahmeprüfung setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

- a) Regiepraktische Übungen (Dauer ca. 30 Min.)
- b) Eignungsgespräch von ca. 30 Min. Dauer über die eingereichte Arbeit und Fragen zum Musiktheater. Außerdem werden die Allgemeinbildung, die musikalischen Vorkenntnisse und Fähigkeiten, die Sprachkenntnisse sowie insbesondere die Sprachkompetenz in der deutschen Sprache überprüft.

Sofern Abweichungen von den Zulassungsvoraussetzungen vorliegen und der Bewerber einen Antrag auf Ausnahmereglung gestellt hat, kann die Kommission zusätzliche Prüfungsteile festlegen. Diese müssen dem Bewerber mindestens 3 Wochen vor dem Prüfungstermin schriftlich mitgeteilt werden.

Zu B. Punkt c)

Für die Bewerberinnen und Bewerber zum Wintersemester 2020/21 gilt:
Bitte beantworten Sie *eine* der folgenden Fragen (1-2 Din-A 4 Seiten).

Die Antwort sollte aus der Perspektive des Regisseurs erfolgen und kann persönlich ausfallen:

- **Wo spielt Mozarts „Zauberflöte“?**
 - **Wer ist Carmen?**
 - **Wenn Sie sich ein Werk Luigi Nonos für eine eigene Inszenierung aussuchen dürften: Welches würden Sie wählen und warum?**
-